



Mit Freude zur Blasmusik.

EINLADUNG / PROTOKOLL

99. Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes

in Tracht oder Uniform
Samstag, 4. November 2023, Beginn: 14:00 Uhr (Musik spielt vorab)
Veranstaltungszentrum KOM, Kirchfeldstraße 1a, Altach

Musikalische Begrüßung und Umrahmung durch die Spielgemeinschaft Musikverein Harmonie Altach mit Obmann Christoph Märk und Bürgermusikverein Mäder mit Obmann Ing. Mathias Nicolussi
Musikalische Leitung: Kapellmeister Thomas Halfer

Tagesordnung

1. Eröffnungstück (Europahymne), Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung, Gedenken an die Verstorbenen, Choral
2. Grußworte des Bürgermeisters Markus Gisinger
3. Neuwahlen für die Periode 2023 – 2026 (Wahlliste)
4. Beschlussfassung über VBV-Statutenänderung
5. Vorstellung des Blasmusikbezirkes Dornbirn und dem MV Harmonie Altach
6. Musikstücke & Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ (Text auf der Rückseite)
P A U S E
7. Genehmigung des Protokolls der 98. Generalversammlung
8. VBV-Jahresbericht 2023 in Bild und Ton (IBC 2023) sowie Kassabericht
9. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Landesfinanzreferenten und der Landesleitung
10. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2023/2024
(Vorschläge kommen aus den Bezirken Bregenzerwald und Montafon)
11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2024
12. Überreichung der ÖBV-Stabführerabzeichen
13. Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2024 – 100 Jahre VBV
14. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
15. Freie Anträge zur TO – schriftlich bis zum 25.10.2023 beim Landesobmann eingebracht
16. Ehrungen
17. Die Gäste haben das Wort
18. Allfälliges

Stimmberechtigt sind jeweils zwei Delegierte eines ordentlichen Mitgliedmusikvereines. Die Stimmkarten sowie der Jahresbericht 2023 werden vor der Versammlung im Foyer durch die jeweiligen Bezirksobmänner ausgegeben. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Herzliche Grüße

Wolfram Baldauf, Landesobmann

☎ +43 (0)664 8826 9070

✉ wolfram.baldauf@vbv-blasmusik.at

Mag. Sabrina Ganahl

Geschäftsführerin



Vorarlberger
Blasmusikverband

Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch, Österreich
ZVR VBV 586259100

Tel. +43 (0)650 4023846
office@vbv-blasmusik.at
www.vbv-blasmusik.at



**vorarlberg
netz**
Energie für Generationen

DIE INDUSTRIE
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG
DIE INDUSTRIE

PROTOKOLL

1. Eröffnungsstück (Europahymne), Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung, Gedenken an die Verstorbenen, Choral

Landesobmann **Wolfram Baldauf** eröffnet die 99. Generalversammlung, heißt alle herzlich Willkommen und kündigt das Spielen der Europahymne an mit den Worten: „Dank der Europäischen Union wurde in den letzten Jahrzehnten in Europa sehr viel erreicht: einen dauerhaften Frieden, Wohlstand und Sicherheit. Mit dem Musizieren leistet die Blasmusik einen wertvollen Beitrag dazu.“ Die Spielgemeinschaft Altach-Mäder spielt „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven im Arrangement von **Wolfram Öller**.

Der Landesobmann bedankt sich bei der Spielgemeinschaft Altach-Mäder unter der Leitung von Kapellmeister **Thomas Halfer** und begrüßt die Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne. Von den Verbands-Ehrenmitgliedern werden herzlich willkommen geheißen: **Engelbert Bereuter, Walter Ellensohn, Elmar Rederer, Emilian Salzman, Werner Walser**.

Der Landesobmann heißt die vielen Funktionärskolleginnen und -kollegen auf Landes- und Bezirksebene sowie die Damen der Geschäftsstelle herzlich willkommen, die das Protokollschreiben übernehmen.

Zahlreiche Gäste werden herzlichst begrüßt:

von der Vorarlberger Landesregierung

- Landeshauptmann **Mag. Markus Wallner**,

- Landesstatthalterin und Kulturlandesrätin **Dr. Barbara Schöbi-Fink**,

- Landesrat **Christian Gantner**,

- Landesrat i.R. **Ing. Erich Schwärzler**;

vom Nationalrat Abgeordneter **Norbert Sieber**;

vom Vorarlberger Landtag Abgeordneter **Christoph Thoma**;

in Vertretung des Militärkommandos i.R. **Oberst Prof. Erwin Fitz**;

in Vertretung des Landespolizeikommandos Kontrollinspektor **Robert Vonach** und
Polizeimusikkapellmeister **Christian Türtscher**;

in Vertretung aller anwesenden Gemeindeverantwortlichen den Bürgermeister der
Tagungsgemeinde **Markus Gisinger**.

Die Blasmusikverbänden der Nachbarschaft und weitere Verbände sind zahlreich vertreten.

Wir begrüßen:

vom Österr. Blasmusikverband den Vizepräsidenten **Elmar Juen**, zugleich Landesverbandsobmann
des Blasmusikverbandes Tirol;

vom Verband der Blasmusikverbände der Bodenseeregion Präsident **Roland Kohler**, zugleich
Präsident des St. Galler Blasmusikverbandes;

vom St. Galler Blasmusikverband Vizepräsidentin und Kreisobfrau **Verena Federli**;

vom Liechtensteiner Blasmusikverband Präsident **Christian Hemmerle**;

vom VolksLiedWerk Obfrau **Anita Frühwirt**;

vom Trachtenverband Obfrau **Ulrike Bitschnau** und Finanzreferentin **Astrid Ronecker**;

vom Landeskameradschaftsbund Präsident **Oberst Alwin Denz**.

Ein Willkommensgruß ergeht auch an die **Sponsoren- und Medienvertreter**.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäß einberufen worden. Die Obleute der Mitgliedsvereine haben diese mit der Tagesordnung zeitgerecht erhalten. Anhand der Anwesenheitslisten wird die eindeutige Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zur Tagesordnung teilt der Landesobmann mit, dass zum TOP 15 „freie Anträge“ zeitgerecht zwei Anträge eingebracht worden sind. Die Themeninhalte obliegen der Generalversammlung. Es geht um

die Durchführung eines Landesmusikfestes in Frastanz und um einen Antrag zur Ernennung einer Ehrenmitgliedschaft. Die Tagesordnung mit Aufnahme der zwei Anträge wird einstimmig genehmigt.

Gedenken

Der Landesobmann kündigt das Gedenken an die Verstorbenen an. Die Namen wurden in den Bezirksversammlungen vorgelesen.

Bei der heutigen Versammlung denken wir ganz besonders an **Adolf Fetz** vom Musikverein Schwarzenberg, der fünf Tage nach der letztjährigen Generalversammlung am 10. November 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Adolf war ein Vollblutmusikant und ein talentierter Kapellmeister, der sechs Jahre stellvertretender Bezirkskapellmeister im Bregenzerwald war.

In das Gedenken miteinschließen wollen wir den Ehrenpräsidenten des Liechtensteiner Blasmusikverbandes Fürstlicher Rat **Anton Gerner**, der heuer überraschend am 24. April 2023 auch im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Toni war ein besonderer Freund der Blasmusik in Vorarlberg, der die Aktivitäten des VBV sehr schätzte und immer wieder unsere Veranstaltungen aufsuchte.

Ebenso im Alter von 82 Jahren verstarb ein Urgestein der Bürgermusik Hard, unser verdienstvolles Ehrenmitglied **Karl Hagen**. 29 Jahre war er gewissenhafter Landeskassier unseres Verbandes. Zehn Jahre lang hat er auch die Kassa des Bundesverbandes geführt und hat zu dieser Zeit die kaufmännische Geschäftsleitung der Österreichischen Blasmusikzeitung geführt.

Der berühmte deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe sagte einmal:
Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Die Musikgemeinschaft Altach/Mäder spielt den Choral „Trag mi Wind“ von Christian Dreo.

2. Grußworte des Bürgermeisters von Altach Markus Gisinger

Der Bürgermeister grüßt alle aus der Politik, Ehrengäste, Musikant*innen und Freunde der Blasmusik recht herzlich im KOM in Altach. Es ist für ihn eine Ehre, dass der Vorarlberger Blasmusikverband seine Generalversammlung zum Start ins Jubiläumsjahr 2024 in Altach abhält. Musik verbindet – auch die Musikvereine Altach und Mäder. Da der Kapellmeister von Altach aufgrund gesundheitlicher Probleme ausfällt, hat sich die Spielgemeinschaft MV Harmonie Altach und BMV Mäder ergeben. Was wäre eine Gemeinde ohne Musik? Die Musik verbindet nicht nur Orte, sondern auch Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichen Berufen, usw.. Musikvereine sind eine wertvolle Stütze für die Gemeinden. Der Bürgermeister wünscht einen guten Verlauf der Sitzung mit Neuwahlen und freut sich bereits auf ein großes Fest im nächsten Jahr.

Der Landesobmann bedankt sich beim Bürgermeister und fügt hinzu: Eine Gemeinde ohne Musik ist wie eine Kirche ohne Glocken!

3. Neuwahlen für die Periode 2023 – 2026 (Wahlliste)

Der Landesobmann verweist auf die Wahlscheine im Kuvert und bringt den Wahlvorschlag zur Kenntnis, der bereits bei den Bezirksversammlungen besprochen wurde. Es steht bei den Fachbereichsvorsitzenden „Organisation“, „Landesmusikkommission“ und „Jugend“ ein Generationswechsel an.

Bei der Jugend stellt sich der bisherige Stellvertreter **Martin Pfeffer** (MV Altenstadt, BM Rankweil) als Landesjugendreferent zur Wahl. Für den scheidenden Landeskapellmeister **Helmut Geist** (MV Doren) konnten wir den Kapellmeister der Bürgermusik Au und Musikpädagoge **Reinhard Fetz** zur Kandidatur gewinnen. Nach über 20 Jahren darf es auch in der Landesobmannschaft einen Wechsel geben, der allerdings erst nächstes Jahr vollzogen wird. Für das kommende Jubiläumsjahr – der VBV feiert 100 – laufen bereits die Vorbereitungen. Der Landesobmann will noch gerne verantwortlich sein. Deswegen stellt sich **Wolfram Baldauf** noch einmal zur Wahl des Landesobmannes, allerdings begrenzt auf ein Jahr. Für die weiteren zwei Jahre wurde mit Landesobmann-Stv. **Thomas Rudigier** (HM Vandans) eine kompetente Nachfolge gefunden, der sich der Wahl stellt und bereits das

operative Verbandsgeschäft im Jahr 2024 übernehmen wird. Alle weiteren angeführten Personen auf dem Wahlschein haben sich für eine weitere Periode bereit erklärt.

Der Landesobmann erklärt den Wahlmodus und ersucht, die Bezirksobmänner die Wahlscheine einzusammeln und als Stimmzähler zu agieren. Der Dienstälteste Bezirksobmann **Manfred Scheriau** fungiert als Vorsitzender der Wahlkommission. Er wird beim Tagesordnungspunkt 14 das Wahlergebnis bekanntgeben.

4. Beschlussfassung über VBV-Statutenänderung

Die Statuten bilden die Grundlage der Organisation eines Vereins bzw. Verbandes, die wir gerne wieder einmal anpassen möchten. Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde auch auf einen Link hingewiesen, der auf der Website zu den Statuten mit den Änderungsvorschlägen führt. Die wichtigsten Punkte fasst der Landesobmann nochmals zusammen:

§ 7, Absatz 2: Bei der Ernennung von Ehrenmitgliedern durch Beschluss der Generalversammlung erfolgt der Antrag durch die Landesleitung *oder des geschäftsführenden Präsidiums*.

§ 13, Absatz 7: Landesleitungsmitglieder in *Doppelfunktion haben nur ein Stimmrecht*.

§ 16, Absatz 1: Der *Landesstabführer* soll hinkünftig mit *Stimmrecht* dem geschäftsführenden Präsidium angehören. Bislang war er als Sachverständiger mit dabei, hatte aber kein Stimmrecht. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig

5. Vorstellung des Blasmusikbezirkes Dornbirn und dem MV Harmonie Altach

Bezirksobmann Christoph Märk zugleich Obmann der Altacher Musik macht die Vorstellung anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Vorstellung). Der Landesobmann dankt für die tolle Präsentation und stellt die neue Obfrau der Mäder-Musik vor – Simone Schuster.

6. Musikstücke & Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ (Text auf der Rückseite)

Die Spielgemeinschaft Altach/Mäder präsentiert sich mit einem Kurz-Konzert:

„Arsenal“ von Jan van der Roost, „Coldplay in Symphony“, arr. von Bert Appermont und „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ von Ludwig Bertel.

P A U S E - Weiter geht's nach der Pause um 15.30 Uhr

7. Genehmigung des Protokolls der 98. Generalversammlung

Das Protokoll wurde von der ehemaligen Landessekretärin **Sabine Buschta** verfasst und ist auf den ersten Seiten des Jahresberichtes 2023 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

8. VBV-Jahresbericht 2023 in Bild und Ton (IBC 2023) sowie Kassabericht

Der Landesobmann weist auf den vorliegenden Jahresbericht, in dem Berichte der einzelnen Landes- und Bezirksfunktionäre mit Statistiken abgedruckt sind, hin. Daraus kann die musikalisch-kulturelle, die gesellschaftliche aber auch die wirtschaftliche Bedeutung der Blasmusik in Vorarlberg entnommen werden. Schlagzeilen von den wichtigsten Ereignissen und fotografische Schnappschüsse werden in Form einer Bildershow angekündigt. Dazu wird ein Livemitschnitt von einem Konzertstück der Matineeveranstaltung mit den Absolventen des 6. Blasmusikcamps und Dozenten der Wiener Symphoniker im Rahmen der Bregenzer Festspiele 2023 gehört.

Mit 41 Prozent vermehrten Proberbeitätigkeiten und 60 Prozent mehr Ausrückungen sowie 45 Prozent mehr Ausgaben, als in den vergangenen zwei Jahren ist erkennbar, dass nach Corona in den Musikvereinen der volle Betrieb wieder angelaufen ist. Vier Millionen EURO haben die Musikvereine ausgegeben, eine Million EURO kommt als Gemeindesubventionen herein. Das ergibt, dass die Vbg. Musikvereine drei Millionen EURO selbst aufgebracht haben, welches doch ein unglaublicher Beitrag der Blasmusik zum Volkseinkommen darstellt. Es folgt der Finanzbericht des Landesfinanzreferenten **Franz Dunkl**. (siehe Finanzbericht)

9. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Landesfinanzreferenten und der Landesleitung

Bei der 98. Generalversammlung wurde der Vorschlag aus dem Bezirk Bludenz, die HMV Bürs und vom Bezirk Bregenz, die STM Bregenz-Vorkloster als Rechnungsprüfer für das Jahr 2022/2023

genehmigt. **Andreas Grabner** von der Bürser Musik liest den Rechenschaftsbericht vor, der keine Beanstandungen aufweist und stellt auch namens **Martina Dell-Osbel** von der Vorklöstner Musik den Antrag auf Entlastung des Landesfinanzreferenten und somit der gesamten Landesleitung. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Der Landesobmann dankt den Rechnungsprüfern, ein besonderer Dank gilt dem Landesfinanzreferenten **Franz Dunkl**.

10. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2023/2024

(Vorschläge kommen aus den Bezirken Bregenzerwald und Montafon)

Bezirksobmann **Alexander Eberle** schlägt für den Bezirk Bregenzerwald MV Andelsbuch vor. Bezirksobmann **Thomas Zuderell**'s Vorschlag ist die BM Gaschurn-Partenen aus dem Bezirk Montafon. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2024

Über das Einkassieren des Mitgliedsbeitrages der Vereine an den Landesverband entscheidet die Generalversammlung. Im geschäftsführenden Präsidium wurde beraten und entschieden, den Mitgliedsbeitrag für 2024 für den Besuch der Festivitäten zum Jubiläum im nächsten Jahr zu verwenden und keinen Antrag zum Einkassieren zu stellen. Mit einer Gegenstimme wurde dies angenommen.

Der Landesobmann erklärt, dass es für das Jubiläumsjahr vom Land ein Sonderbudget geben wird. Dennoch kann der Verband die Hälfte der AKM-Gebühren der Vereine diesmal nicht erlassen. Zur finanziellen Absicherung des Verbandes müssen im nächsten Jahr von den Musikvereinen die AKM-Gebühren als Kopfquote € 10, Jugend € 5 zur Gänze einkassiert werden.

12. Überreichung von ÖBV-Stabführerabzeichen

Landesstabführer **Erik Brugger** erklärt den Leitfaden zum ÖBV-Stabführerabzeichen. Nach erfolgreicher Ablegung der theoretischen und praktischen Prüfung am 17. Juni 2023 in Gisingen wird das ÖBV-Stabführerabzeichen in Gold an folgende Teilnehmer*innen überreicht: **Katharina Sutter** (MV Alpenklänge Thal), **Gerd Fleisch** (MV Meiningen), **David Meyer** (BMV Nenzing) und dem entschuldigtem **Florian Tronsberg** (STK Lindenbergl/D).

13. Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2024 – 100 Jahre VBV

Filmvorführung: Clemens Marte hat die eingesendeten kurzen Videoszenen der Musikvereine zu einem Film geschnitten.

Am 17.1. Neujahrsempfang: mit einem kommentierten historischen Konzert – Blasmusik vor 100 Jahren in Bezug auf Programmgestaltung, Besetzung und Stimmung. Es wird die Ersatzmusik des Vbg. Harmoniebundes spielen.

Am 5.5 Tag der Blasmusik: Festmesse im Dom und Gottesdienstgestaltung der Musikvereine in den Ortschaften.

Ab 18.5. Sonderausstellung im Vbg. Museum: tuten & blasen! Blasmusik in Vorarlberg

Am 2./3.6. Orchesterprojekt im Festspielhaus: Zirkus Luft-i-Kuss – eine magische Blasmusik-Show

Mitte Juni Mega-Showmarschieren auf dem Fußballplatz in Doren und im Mösle-Stadion in Götzis

Am 25.8. Weltrekord der Blasmusik auf den Rheindämmen in der Höhe der Brücke Koblach/CH

Am 6./7.9. Landesmusikfest in Frastanz (wird noch bei TOP 15 behandelt)

Am 20.10. Festkonzert mit dem SBV WINDWERK mit drei Auftragskompositionen

Am 29.12. ORF2-TV Sendung „Erlebnis Österreich“ zu 100 Jahre VBV

14. Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Der Dienstälteste Bezirksobmann Manfred Scheriau als Vorsitzender der Wahlkommission gibt die Wahlergebnisse bekannt. Die Anzahl der abgegebenen Wahlscheine ist: 147. Davon sind alle gültig.

LOBm für 2024 Wolfram Baldauf– 142 Stimmen

LOBm für 2025 u. 2026 Thomas Rudigier (neu) – 146 Stimmen

LOBmStv Thomas Rudigier – 147 Stimmen

LOBmStv Engelbert Bereuter – 147 Stimmen

LKpm Reinhard Fetz (neu) – 147 Stimmen

LKpmStv Wolfgang Bilgeri – 147 Stimmen
LKpmStv Martin Madlener – 146 Stimmen
LJugRef Martin Pfeffer (neu) – 147 Stimmen
LJugRefStv Johannes Hinteregger – 147 Stimmen
LStabf Erik Brugger – 147 Stimmen
LFinRef Franz Dunkl – 147 Stimmen
LMedRef Kapeller – 147 Stimmen
LEDVRef Manuel Fink – 146 Stimmen
LBeirat Christoph Indrist – 147 Stimmen
Der Landesobmann bedankt sich für das Vertrauen im Namen aller gewählten Funktionäre.

15. Freie Anträge zur TO – schriftlich bis zum 25.10.2023 beim Landesobmann eingebracht

Zwei Anträge sind beim Landesobmann zeitgerecht eingegangen.

Obliegenheiten der Generalversammlung ist u.a. die Festlegung des Termins und Art der Durchführung des Landesmusikfestes. Der Landesobmann erklärt, dass nach 30 Jahren auf Einladung der Brauerei Frastanz und Unterstützung der Marktgemeinde ein Landesmusikfest am 6./7.9. 2024 möglich wäre. Auf Grund der Zeltgröße würden die Musikvereine an beiden Abenden getrennt in Unter- und Oberland eingeteilt und zum Umzug in Musikblöcken nach Regionen eingeteilt. Im Gemeindepark würde ein Gesamtchor stattfinden. Die Brauerei würde den kompletten Festbetrieb übernehmen. Die Bürgermeister würden wir einladen, die Festführerschaft für ihren Musikverein zu übernehmen. Mit vier Gegenstimmen wird die vorher beschriebene Durchführung eines Landesmusikfestes mehrheitlich genehmigt.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Nach 20 Jahren in der Landesleitung kann ein Antrag zur Ernennung zum Ehrenmitglied eingebracht werden. Beim scheidenden Landeskapellmeister Helmut Geist trifft das zu. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

16. Ehrungen

Unter Ehrung wird die Würdigung verstanden, die jemand für herausragende Leistungen in einem bestimmten Bereich erhält. Als äußeres Zeichen des Dankes übergibt der VBV ein Geschenk und je nach Anzahl an Jahren ein Ehrenzeichen mit einer Urkunde. Zur Überreichung der Geschenke und Ehrenzeichen werden die stv. Landesobmänner Engelbert Bereuter und Thomas Rudigier nach vorne gebeten. Die Überreichung der ÖBV-Verdienstkreuze wird ÖBV-Vizepräsidenten Elmar Juen vornehmen. Neben den Verdienstkreuzen wird allen eine gefüllte Gepse und Gastronomie Gutscheine überreicht bzw. mitgegeben.

Jasmin Studer (nicht anwesend)

ist aktives Mitglied beim Bürgermusikverein Bludesch und spielte die Klarinette, heute die Trompete. Sie war vier Jahre im Jugendreferat ihres Heimatvereines tätig. Ab 2019 wurde sie als Bezirksjugendreferent-Stellvertreterin in die Bezirksleitung berufen und übernahm ein Jahr später für drei Jahre die Leitung des Bezirksjugendreferates des Blasmusikbezirkes Bludenz. In dieser Zeit organisierte sie Bestens die Bezirksjugendseminare.

Robert Müller (nicht anwesend)

ist aktives Mitglied beim MV Harmonie Altach, spielt das Flügelhorn und war viele Jahre Jugendkapellmeister sowie Kapellmeister-Stellvertreter. Seit Februar diesen Jahres ist er Kapellmeister bei der Bürgermusik Klaus. In der Bezirksleitung war er nun zwei Perioden also insgesamt sechs Jahre als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter tätig.

Pamela Bereuter (nicht anwesend)

war bis zum letzten Jahr Flötenspielerin bei der Stadtmusik Bregenz und im Jugendbereich tätig. Ihr weiterführendes Musikstudium führte sie vor einigen Jahren in die USA und von dort aus hatte sie die Bezirksjugendseminare des Blasmusikbezirkes Bregenz mit Hilfe ihrer Mutter Heike und den Stellvertretern drei Perioden also neun Jahre sehr erfolgreich organisiert. Pamela wird mit der **ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze** ausgezeichnet.

Matthias Vallaster

ist aktives Mitglied bei der Harmoniemusik Bartholomäberg, spielt Waldhorn und ist Kapellmeister in seiner Heimatmusik. Im Oktober 2014 wurde er Bezirksjugendreferent des Blasmusikbezirkes Montafon, welches er drei Jahre gleichzeitig mit der Landesfunktion innehatte. Den gleich einen Monat später im November 2014 folgte der Ruf als Landesjugendreferent. Neun Jahre war er nun für den Jugendbereich des Landesverbandes mit allen seinen verschiedensten Aufgaben tätig. Seit sechs Jahren vertritt er sehr erfolgreich die Vorarlberger Blasmusikjugend im Landesjugendbeirat. Matthias wird für zehn Jahre in der Landesleitung mit der **ÖBV-Verdienstmedaille in Gold** ausgezeichnet.

Robert Vonach

spielt das Flügelhorn und war in verschiedenen Musikvereinen tätig. Seit 2021 ist er nun Kapellmeister beim Musikverein Schnepfau. Davor dirigierte er sieben Jahre den Musikverein Fußach, 15 Jahre die Bürgermusik Höchst, zwölf Jahre die Polizeimusik Vorarlberg, drei Jahre die Bürgermusik Wolfurt und war nun sechs Jahre Bezirkskapellmeister-Stellvertreter des Blasmusikbezirkes Bregenz. Für 30 Jahre Kapellmeistertätigkeit wird Robert mit dem **ÖBV-Verdienstkreuz in Silber** ausgezeichnet.

Ing. Michael Bösch

ist seit 1974 aktives Mitglied des Musikvereines Concordia Lustenau und spielt die Klarinette. Neben diversen Führungsämtern im Heimatmusikverein war er drei Jahre als Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Dornbirn in der Landesleitung tätig. 2014 folgte der Ruf als Landesobmann-Stellvertreter in das VBV-Präsidium. Drei Perioden war er engster Berater des Landesobmannes und vertrat ihn bei diversen Anlässen. Für zwölf Jahre in der Landesleitung wird Michael mit dem **ÖBV-Verdienstkreuz in Silber** ausgezeichnet.

Markus Blank

ist nun mit Unterbrechung von acht Jahren seit 1979 aktives Mitglied beim Bürgermusikverein Sulzberg als Flügelhorn-, Bariton- und später als Waldhornspieler. Er war einige Jahre Kapellmeister und führt seit 1999 äußerst erfolgreich den Stab in seinem Heimatverein. Von 2002 bis 2005 war er als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter tätig und seit 2004 ist er der Bezirksstabführer des Blasmusikbezirkes Bregenz. Für über 20 Jahre in der Bezirksleitung wird Markus mit dem **ÖBV-Verdienstkreuz in Gold** ausgezeichnet.

Helmut Geist

ist mit Unterbrechung von 14 Jahren seit 1967 aktives Mitglied beim Musikverein Doren. Er spielt die Holzblasinstrumente Flöte, Klarinette, Saxophon aus dem Effeff und ist deren erfolgreicher Kapellmeister. 12 Jahre war er Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Bregenz, bis er neun Jahre lang als Landesjugend-Stellvertreter und als Landesjugendreferent selbst, den Fachkreis Jugend in der Landesleitung führte. Seine große Leistung war damals die Überleitung der Jungmusiker-Leistungsabzeichenprüfungen an die Musikschulen. Nach einer Periode als Landesbeirat folgte der Ruf als Landeskapellmeister, welche er nun sechs Jahre ausübte. Dabei hat er mit der Einführung des Dirigentencoaching bei Wettbewerben und in seinen Beratungstätigkeiten große Verdienste erworben. Bei 20-jährigem erfolgreichen Wirken in der Landesleitung hat der Bundesverband das **ÖBV-Ehrenkreuz in Silber** vorgesehen, mit dem Helmut ausgezeichnet wird. Als langer Wegbegleiter im Bezirk und im Landesverband freut sich der Landesobmann, dass er nun die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft überreichen darf. Er heißt Helmut im Club der Verbands-Ehrenmitgliedern herzlich willkommen.

17. Die Gäste haben das Wort

Landeshauptmann Markus Wallner

bedankt sich bei den Geehrten als scheidende Funktionäre für ihr Engagement sowie beim Verband für die hervorragende Jugendarbeit und wünscht sich mit den Neugewählten wieder eine gute Zusammenarbeit.

ÖBV-Vizepräsident Elmar Juen

überbringt herzliche Grüße des ÖBV-Präsidenten Erich Riegler. Er bedankt sich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit und informiert, dass der Blasmusikverband Tirol im Jahr 2025 sein 100jähriges Jubiläum feiern wird.

Obfrau Anita Frühwirt

bedankt sich namens des VolksLiedWerkes bei allen Musikvereine für das Interesse am Weisenblasen. Sie gratuliert den Neugewählten und wünscht eine weitere gute Zusammenarbeit.

Präsident Roland Kohler

gratuliert im Namen des BVBR und des St. Galler Blasmusikverbandes zur Neuwahl. Er wirbt für die gemeinsame Aktion Weltrekord auf den Rheindämmen.

Oberst Erwin Fitz

gratuliert allen Jubilaren sowie Ausgezeichneten. Er bedankt sich für die Unterstützung der Militärmusik.

18. Allfälliges

Der Landesobmann bedankt sich, dass der Trachtenverband für insgesamt 36 Vereine € 30.791,-- ausbezahlt hat. Wenn ein Musikverein vorhat, sich neu mit einer Tracht einzukleiden oder Teile davon anschafft, dann ersucht er, den Trachtenverband und/oder der Innung der Trachtenschneider*innen in der Wirtschaftskammer zu kontaktieren. Die VBV-Geschäftsstelle vermittelt gerne die Kontaktdaten und informiert, dass es im Lande 62 Herren- und Damenkleidermacher gibt, die aktiv tätig sind, allerdings wenige davon auf Trachtennähen spezialisiert sind. Dieser Umstand will die Innung der Kleidermacher aufgreifen und spezielle Ausbildungskurse für die Kleidermacher*innen anbieten mit dem Ziel, dass in einem Jahr in jeder Region mehrere Trachtennäher*innen zur Verfügung stehen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingingen, bedankt sich der Landesobmann bei den Kolleginnen und Kollegen in der Landesleitung und in den Bezirksleitungen für ihren Einsatz für den Blasmusikverband. Eine gefüllte Gepse wird an Ehrenmitglied **Walter Ellensohn** überreicht als Dank für die vielen Jahre, die er als Moderator zur Verfügung stand.

Besonderen Dank gilt den Damen der Geschäftsstelle mit der Geschäftsführerin **Mag. Sabrina Ganahl, Tamara Geiger** und neu **Heidi Burtscher**. Für das Mehr tun als sie müssten, werden Blumensträuße überreicht. Eine Überraschung mit einer Urkunde und Geschenk erfährt **Tamara Geiger**, denn sie feiert das 10jährige VBV-Arbeitsjubiläum.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Altach sowie dem MV Harmonie Altach für die nette Aufnahme und Gastfreundschaft.

Der Landesobmann bedankt sich bei den Delegierten für das Kommen und bittet, herzliche Grüße in den Vereinen auszurichten. Sie sollen an die Markenzeichen der Vorarlberger Blasmusikkapellen denken: *fein, sauber und effektiv zu spielen sowie ordentlich zu marschieren, dann haben wir begeisterte Zuhörer und Zuseher!*

Zum Abschluss noch ein Gedicht aus einer alten humoristischen deutschen Wochenschrift, welches auf das gemeinsame Spielen hinausgeht:

***Kein musikalisch Werkzeug nährt seinen Mann mehr, merkt's Euch!
Es wächst trotz Dünger und Guano kein Halm aus dem Fortepiano;
Zu keinem grünen Zweige bringt's einer mehr auf der Geige;
Fagott und Clarinette macht einem auch nicht fette,
Eins nur hilft allermaßen: Mit Anderen in ein Horn zu blasen!***

Landesobmann Wolfram Baldauf schließt die 99. Generalversammlung um 17:15 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.

4. November 2023

Tamara Geiger, Protokollführerin

Wolfram Baldauf, Landesobmann